

Diagonale 2019 – Alle Preise

Schon bei der Eröffnung wurde der Große Diagonale-Schauspielpreis'19 für Verdienste um die österreichische Filmkultur an **Brigit Minichmayr** vergeben.

Der Franz-Grabner-Preis für den besten Kinodokumentarfilm 2019 ging an **Waldheims Walzer** von Ruth Beckermann.

Der Franz-Grabner-Preis für den besten Fernsehdokumentarfilm erhielt **Leben für den Tod – Menschen am Zentralfriedhof** von Karin Berghammer und Krisztina Kerekes.

Die besten Drehbücher:

Der Hauptpreis des Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerbs der Stadt Graz ging an das Treatment **Der Tag, an dem der Regen kam** von Jessica Lind.

Mit dem Thomas Pluch Hauptpreis des Bundeskanzleramtes wurde **Murer – Anatomie eines Prozesses** von Christian Frosch ausgezeichnet, der Thomas Pluch Spezialpreis wurde an Gregor Schmidinger für **NEVRLAND** vergeben.

Den Thomas Pluch Preis für kurze oder mittellange Kinospielefilme erhielt Albert Meisl für **Die Schwingen des Geistes**.

Einen Förderungspreis wurde **Full House** – , ein Treatment von Ulrike Kofler, zuerkannt.

Eine gewisse Überraschung stellte der **Publikumspreis der Kleinen Zeitung** Graz dar: er ging an einen Doc über Ö1, den „Radiofilm“ **Gehört – gesehen**

Der Großer Spielfilmpreis für den besten österreichischer Spielfilm ging an Sara Fattahi für **Chaos**

Der Dokumentarfilmpreis erhielt **The Remains - NACH DER ODYSSEE** von Nathalie Borgers.

Bester innovativer Film, Experimental- oder Animationsfilm war Jennifer Mattes' **Wreckage takes a holiday**

Bester Kurzspielfilm: Raphaela Schmid **ENE MENE**

Bester Kurzdokumentarfilm: Johannes Gierlinger, **Remapping the origins**

Preis Jugendjury: Bester Nachwuchsfilm: Nicolas Pindeus, **Zufall & Notwendigkeit**

Beste Bildgestaltung in einem Spielfilm: Klemens Hufnagl, **Bewegungen eines nahen Bergs**

Beste Bildgestaltung in einem Dokumentarfilm: Christiana Perschon, **Sie ist der andere Blick**

Außergewöhnliche Produktionsleistungen im Bereich Film wurden ex aequo vergeben an: **Mona Film** für **Womit haben wir das verdient?**

Planet Watch Film and Video Productions für **Manaslu – Berg der Seelen**

Der Diagonale-Schauspielpreis für einen bemerkenswerten Auftritt einer österreichischen Schauspielerin in einem Wettbewerbsfilm der Diagonale'19: ging an Joy Alphonsus für **JOY**

Der Diagonale-Schauspielpreis für einen bemerkenswerten Auftritt eines österreichischen Schauspielers in einem Wettbewerbsfilm der Diagonale'19 ging an Simon Frühwirth für **NEVRLAND**

Die Beste künstlerische Montage in einem Spielfilm wurde Peter Schreiner für **Garten** zuteil.

Die Beste künstlerische Montage in einem Dokumentarfilm erhielt Arthur Summereder für **DIE TAGE WIE DAS JAHR**

Das Bestes Sounddesign Spielfilm: Pia Dumont für **ANGELO**

Das Beste Szenenbild Spielfilm: Andreas Sobotka und Martin Reiter für **ANGELO**

Das Bestes Kostümbild Spielfilm: Carola Pizzini für **JOY**

Der Kodak Analog-Filmpreis wurde Leena Koppe (Kamerafrau) in **Der Boden unter den Füßen** vergeben.